

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
vom 24. November 2022
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bergün**

Traktanden

Begrüssung

1. **Wahl des Stimmenzählers/der Stimmenzählerin**
2. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. April 2022**
3. **Budget 2023**
4. **Festsetzung des Steuerfusses 2023**
5. **Informationen**
 - a. **Pfarrwahlkommission**
 - b. **Vorstand**
 - c. **Pfarramt**
 - d. **Kirchenregion Ela**
6. **Varia**

Entschuldigungen: Irene Ardüser, Doris Fischer, Annemarie und Joos Guidon, Verena und Ernst Obeli, Annetta Tscharner-Gregori, Cilly und Johann Martin Conrad, Pfr. Ulrich Hossbach

Gast: Natascha Cubadda, Kassierin

Begrüssung

Mit stimmigen Klarinettenklängen eröffnet Domenic Janett die Versammlung.
Co-Präsidentin Bigna Florinett begrüsst die Anwesenden zur Versammlung.

1. Wahl des Stimmenzählers/der Stimmenzählerin

Martin Accola wird als Stimmenzähler bestimmt.
Anzahl Stimmberechtigte: 33

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 07.04.2022

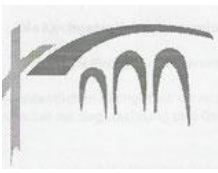
Das Protokoll wurde der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung beigelegt.
Auch auf der Homepage ist es aufgeschaltet und kann heruntergeladen werden.
Das Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt.

3. Budget 2023

Kassierin Natascha Cubadda erläutert das Budget. Sie erklärt, dass auch das Budget 2023 nur schwierig erstellbar ist, weil kein Vergleich mit einer „normalen“ Rechnung möglich ist. Man hat sich deshalb am Budget 2022 orientiert.

- Bekannte Abweichungen werden die ansteigenden Energie- und Heizkosten verursachen, was im Budget 2023 berücksichtigt wurde.
- Ferner werden die mit Fr. 15'000.- budgetierten Unterhaltskosten für das Pfarrhaus Bergün nicht ausreichen, da vor dem Neubezug durch die neue Pfarrerin einige Renovationen erforderlich sind.

Verschiedene Votanten möchten mehr Informationen über diese Ausgaben. Urs Hugentobler und Georg Barandun geben über die in Diskussion stehenden Arbeiten Auskunft. Wenn alles



Erforderliche und Wünschbare realisiert wird, dürften sich die Kosten bei knapp Fr. 60'000.—bewegen, wobei diese vom Vorstand weder beschlossen noch mit der Kantonalkirche abgesprochen seien. Es wird beabsichtigt, die nötigen Ausgaben über einen Nachtragskredit rückwirkend genehmigen zu lassen.

Aus der Versammlung wird der Antrag gestellt, statt der Fr. 15'000.- direkt Fr. 60'000.- für die Umbauten und Renovationsarbeiten im Pfarrhaus ins Budget aufzunehmen.
Die Versammlung entspricht dem Antrag ohne Gegenstimme.

- Eine Stimmbürgerin möchte wissen, weshalb die Mesmerausgaben bei sinkender Kirchenbelegung gleich hoch bleiben sollen. Hierzu verweist die Kassierin auf die noch ausstehenden Vergleichswerte aus der Rechnung 2022.
 - Mit der beschlossenen Korrektur im Konto Unterhalt Pfarrhaus Bergün wird das Budget einstimmig genehmigt.

4. Festsetzung des Steuerfusses 2023

Die Versammlung genehmigt den Steuerfuss einstimmig.
Dieser beträgt wie bisher 17% der Kantonssteuer.

5. Informationen

a. Pfarrwahlkommission

Anfangs Juli wurde erneut eine Ausschreibung geschaltet, um die noch ausstehenden Stellenprozentage des Pfarramtes besetzen zu können.

Pfrn. Noa Zenger hat die Pfarrwahlkommission mit ihrer Bewerbung überzeugt.

Nach dem Bewerbungsgespräch war die Freude gross, als Frau Zenger ihre Zusage gab.

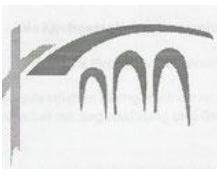
- Der Vorstand hat Pfrn. Noa Zenger als Provisorin angestellt. Sie wird im Sommer 2023 mit rund 50 Stellenprozenten das Pfarramt in Bergün übernehmen und ins Pfarrhaus Bergün ziehen. Nach der Aufnahme in die Bündner Pfarrsynode im Sommer 2024 wird die Kirchgemeindeversammlung über ihre Wahl befinden.

Die Pfarrpersonen sind schon jetzt daran, eine Zusammenarbeit aufzubauen, so dass sie die vielfältigen kirchlichen Bereiche gut betreuen und begleiten können.

Erste Gottesdienststellvertretung: Bereits am 2. Advent, 4. Dezember 2022 um 17.00h, wird Pfrn. Noa Zenger einen Abendgottesdienst in der Kirche Bergün gestalten.

In einem Teilpensum unterrichtet Pfr. Ulrich Hossbach (Kirchgemeinde Bivio Surses) zur Zeit an der Schule Religion und in Zusammenarbeit mit Pfr. Markus Karau die KonfirmandInnen.

Kommissionspräsidentin Bigna Florinett dankt der Pfarrwahlkommission für die Mitarbeit während eines langen Prozesses, der schliesslich nun zu einem zuversichtlichen Abschluss gefunden hat.



b. Vorstand

- **Demission:** Auf Ende 2022 hat Franziska Naegeli-Wetter im Vorstand der Kirchengemeinde Val d'Alvra demissioniert. Ihr Engagement während arbeitsintensiven Jahren wurde geschätzt und verdankt. Franziska Naegeli-Wetter dankt ihrerseits für die Zusammenarbeit im Vorstand und das entgegengebrachte Vertrauen. Sie wünscht dem Vorstand und den Pfarrpersonen für die Herausforderungen in der kommenden Zeit Kraft und gutes Gelingen. Die Ersatzwahl findet im Rahmen der ordentlichen Wahlen im November 2023 statt, weil der Vorstand mit sechs Mitgliedern immer noch der Vorgabe in der Verfassung entspricht (Kirchenordnung, Art. 17). Der Vorstand wird Leute für den Vorstand ansprechen und nimmt Vorschläge aus der Gemeinde dankbar entgegen.
- **Erneuerung der Heizung im Pfarrhaus Bergün:** Urs Hugentobler informiert über den Anschluss an die Fernheizung. Die Heizung ist installiert und konnte termingerecht in Betrieb genommen werden.
- **Unterhaltsarbeiten im Pfarrhaus Bergün:** Vor dem Einzug durch Pfrn. Noa Zenger müssen verschiedene Arbeiten erbracht werden.

Der Vorstand bedankt sich bei Georg Barandun für seine unentgeltliche Begleitung und Beratung, die er auch bei der Erneuerung der Heizung zur Verfügung gestellt hat.

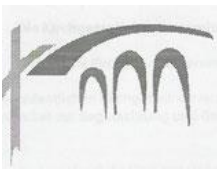
- **Prüfung Treppenlift Filisur:** Grundsätzlich muss jedes öffentliche Gebäude einen behindertengerechten Zugang haben. Urs Hugentobler präsentiert verschiedene Offerten.

Feststellungen und Haltung des Vorstandes:

- Die Umsetzung in Filisur ist schwierig und kostspielig. Die Offerten belaufen sich auf rund Fr. 50'000.-.
- Die Massnahmen bauseits wie Fundamente, Ein- bzw. Ausstiegspodeste u.a. sind in der Offerte nicht berechnet.
- Offene Treppenlifte sind kaum wintertauglich.
- Ästhetische Gründe sprechen gegen einen Treppenlift.
- Für gehandicapte Personen soll der Gottesdienstbesuch mit gezielter Begleitung und Unterstützung ermöglicht werden. Dazu ist das Engagement im Rahmen der Nachbarschaftshilfe gefragt.

Hinweise und Bedenken aus der Versammlung:

- Die Kosten für einen Treppenlift sind unverhältnismässig.
 - Bauliche Massnahmen unterstehen strengen Gesetzen. Bei behindertengerechten Anpassungen ist z.B. die maximal erlaubte Steigung für Rollstühle vorgegeben. Eine Rampe beim Kirchenzugang ist innerhalb der Gesetzgebung nicht rollstuhlgerecht realisierbar.
 - Korrekterweise müssten die Zugänge auch der anderen Kirchen geprüft werden.
- Der Vorstand wird auf Grund oben genannter Punkte das *Thema Treppenlift* nicht weiterverfolgen. Dagegen soll die gezielte Begleitung und Unterstützung gehandicappter Gottesdienstbesucher konkret bedacht werden.



c. Pfarramt

Nach dem Motto *Ganz bei Gott und ganz bei den Menschen* freut sich Pfr. Markus Karau, bei uns in der Kirchgemeinde Val d'Alvra wirken zu dürfen. Er berichtet über seine Wege, die vielfältig und spannend, überraschend und herausfordernd sind. Sie führen zur Seelsorge, zum Kennenlernen unserer Gemeinde und den Traditionen in den Dörfern. Die Gestaltung der Gottesdienste in ihrer Vielfältigkeit, der Unterricht in der Schule und die Arbeit mit den KonfirmandInnen sind erfüllend.

Pfr. Markus Karau stellt fest, dass in unserer Kirchgemeinde viel Administrations- und Sekretariatsarbeit auch von der Pfarrperson bearbeitet und geleistet werden muss.

Adventsbesinnung im Pfarrhaus Filisur: Jeweils freitags um 19.00h lädt Pfr. Markus Karau zur Adventsbesinnung und anschliessendem Zusammensein bei Tee und Gebäck.

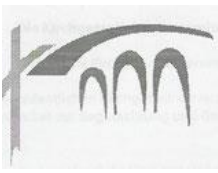
d. Kirchenregion Ela

- **Ökumenischer Gottesdienst Kirche Mistail:** In der Kirchenregion fand im August ein ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Mistail statt. Rund 60 Personen aus der Kirchenregion erlebten eine schöne Feier in den besonderen Gemäuern und genossen danach bei einem feinen Imbiss diesen wunderschönen Ort.
- **LaienpredigerInnen:** In allen Kirchgemeinden ist man auf das Mitwirken von LaienpredigerInnen angewiesen. Auch die Kirchgemeinde Val d'Alvra ist dankbar, dass im Laufe der vergangenen Monate Gottesdienste LaienpredigerInnen übertragen werden konnten, die auch in Zukunft eingesetzt werden.
Die Empfehlung von LaienpredigerInnen liegt in der Verantwortung der Kirchenregion. Ernannt werden sie danach vom Dekanat: Helmut Andres, Präsident der Kirchgemeinde Bivio-Surses und der Kirchenregion Ela, hat die Ausbildung zum Laienprediger abgeschlossen. So wird auch er in unserer Kirchenregion Stellvertretungen für Gottesdienste übernehmen können.

Möge sich die Zusammenarbeit in der Kirchenregion mit der künftigen Vollbesetzung unserer Pfarrämter weiter entwickeln und gelingen!

6. Varia

- **Kirchengeläute in Filisur:** Die Programmierung des Geläutes entspricht noch nicht vollständig den Bedürfnissen. Auf Grund des Gottesdienstplanes braucht es noch Anpassungen.
 - Der Vorstand nimmt das Anliegen auf.
- **Kirchenaustritte:** Aktuell hat die Kirchgemeinde Val d'Alvra 748 Mitglieder. Es gab im laufenden Jahr etwas mehr Austritte als früher, verschiedene betrafen Neuzu- oder WegzugerInnen.
- **Akustik in den Kirchen:**
 - Kirche Bergün: Ringleitung unterstützt HörgeräteträgerInnen, keine Lautsprecher
 - Kirche Filisur: Mikrofon und zwei Lautsprecher, nicht richtig funktionsfähig.
 - Kirchen Latsch, Stuls und Jenisberg: Keine Verstärkung. Gottesdienstbesucher mit Hörbeeinträchtigung und ohne Hörgerät haben teilweise Mühe, die Predigt zu verstehen.
- Der Vorstand nimmt das Anliegen zur Optimierung der Akustik in den Kirchen entgegen und prüft Möglichkeiten zu Verbesserung.



- **Rechnung und Bilanz 2021:** Diese Unterlagen fehlen aktuell auf der Homepage. Sie werden bald möglichst auf der Homepage veröffentlicht.
- **Wegzug und Verabschiedung:** Alma und André Vögeli sind von Filisur weggezogen. Weil sie sich für die Kirchengemeinde (damals Filisur-Albula/Alvra) sehr engagiert hatten, wird eine Verabschiedung der beiden gewünscht. Zur Wertschätzung ihres Engagements hat der Vorstand Alma und André Vögeli zum diesjährigen Mitarbeiterabend eingeladen, worüber sie sich sehr freuen.
- **Aktives Alter Bergün:** Die Arbeitsgruppe lädt regelmässig zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Die Einladung wird immer allen Haushalten unserer Gemeinde per Post zugestellt, damit alle Interessierten an den Anlässen teilnehmen können. Weil die Kirchengemeinde Val d'Alvra die Organisation mit Fr. 1000.- jährlich unterstützt, wird eine Namensänderung zu *Aktives Alter Bergün Filisur* gewünscht. Zuständig für die Namensgebung ist der Vorstand der Gruppe.
- **Weltgebetstag 2023:** Pfr. Markus Karau und ein Mitglied der Vorbereitungsgruppe wird in nächster Zeit das Thema und die Frage nach der Durchführung im März 2023 miteinander besprechen.
- **Zwei Wege - ein Ziel:** Der neue Bildband (2022) von Pfr. Dieter Matti, der die Kirchen Filisur und Jenisberg mit gelungenen Bildern und berührenden Texten dem Besucher näher bringt, ist an verschiedenen Stellen in der Gemeinde wie auch bei Dieter Matti persönlich zu beziehen (siehe Aushänge an den Anschlagbrettern). Wolfgang Schutz erinnert an die besinnlichen Feiern zur ‚Einweihung‘ des neuen Bildbandes und freut sich darüber, dass die Kirchengemeinde Val d'Alvra zusammen mit der Publikation *Heilende Bilder (2. Auflage 2022)*, welche die Kirchen Bergün, Latsch und Stuls betrachtet, allen fünf Kirchen mit einem besinnlichen Zugang besonderer Art begegnen kann.

Nach einem Lied aus *Jesus Christ Superstar* zum Eingang beschliesst Domenic die Versammlung mit einem Kehraus. Herzlichen Dank!

Ende der Versammlung: 21.50 Uhr

Die Aktuarin

Bergün, 10. Dezember 2022

Franziska Naegeli-Wetter